

Vereinsparzellen

Vereinsparzelle (Neue Parzelle) am Ostendesee



1981 pachtete der damalige 1. Vorsitzende Willi Scheffler eine Parzelle am Ostendesee und stellte sie dem Verein zur Verfügung. Viele Arbeitsstunden waren nötig um die Parzelle herzurichten. Es wurde ein kleines Vereinshaus errichtet und Grünflächen hergerichtet. 1991 konnte dann das Richtfest gefeiert werden.

Ein kleiner Schuppen wurde errichtet, in dem die Arbeitsmittel für die Gewässerdienste gelagert werden. Ein kleiner Schuppen wurde errichtet, in dem die Arbeitsmittel für die Gewässerdienste gelagert werden.



Für Zusammenkünfte sowie die Essenausgabe während der Gewässerdienste, wurde neben dem Vereinshaus eine Fläche überdacht



Anfang 2010 wurde der Pachtvertrag auf den Wandsbeker Sportangler Verein umgeschrieben.

Vereinsparzelle (Alte Parzelle) am Ostendesee



Im Mai 1968 konnte eine Parzelle am Sonnensee, dem heutigen Ostendesee, gepachtet werden. Mit dem Pachtvertrag wurde auch eine Angelberechtigung für den Verein erteilt. 1979 wurde diese Angelberechtigung auf den ganzen See ausgeweitet.

Das schmale lange Uferstück wurde befestigt und mit mehreren Bänken ausgestattet.



Ein kleiner Schuppen wurde errichtet, in dem die Arbeitsmittel für die Gewässerdienste gelagert werden.

Die Parzelle ist ein beliebter Angelplatz der Vereinsmitglieder.

2017 musste ca. 20 m Breite der Parzelle an den Bezirk Wandsbek zurückgegeben werden. An dieser Stelle wurde eine Aussichtsplattform errichtet. Das Angeln im Ostendesee ist aber weiterhin nur den Mitgliedern des Wandsbeker Sportangler Vereins gestattet.

Die Vereinsparzellen sind abgeschlossene Bereiche, die nur von den Mitgliedern betreten werden können. Das garantiert ein störungsfreies Angeln.